

Wie hängt Cloud-native mit DevOps zusammen?

Die Welt der Softwareentwicklung ist ständig im Wandel. Sie ist agil und schnell. Automatisierungsplattformen sind der Motor der Zeit. So sind **DevOps** und **Cloud-native** zwei der wichtigsten, sich ergänzenden Konzepte, die die Art und Weise verändern, wie Software entwickelt und bereitgestellt wird.

DevOps ist eine Methode der Prozessoptimierung, die die Zusammenarbeit zwischen Entwicklung und Betrieb fördert, insgesamt also zu einer effektiveren und effizienteren Entwicklung führt. Ziel von DevOps ist ein automatisierter Workflow, der die Qualität und Zuverlässigkeit der Software optimiert, obwohl und indem Entwicklung, Tests, Bereitstellung und Wartung von Anwendungen beschleunigt werden.

Cloud-native ist eine Architekturphilosophie, die darauf abzielt, Anwendungen auf einer Cloud-Plattform zu entwickeln und bereitzustellen. Dies bedeutet, dass Anwendungen als lose gekoppelte Mikrodienste zur Verfügung stehen, die in Containern laufen und in der Cloud und On-Premises automatisch skaliert werden können, so dass unterschiedliche Betriebssysteme und Infrastruktur keine Rolle spielen.

DevOps und Cloud-native ergänzen sich perfekt. Software-Entwicklungsprozesse werden beschleunigt, die Qualität und Stabilität ihrer Anwendungen verbessert und gleichzeitig die Kosten reduziert. Unternehmen, die auf agile und schnelle Entwicklung setzen, sollten sich mit diesen Konzepten vertraut machen und ihre Vorteile nutzen, um im Wettbewerb zu bestehen.

Es ist deutlich geworden, dass Automatisierungsplattformen wie DevOps und Cloud native nicht allein technologische Konzepte sind. Bei der Implementierung dieser Ansätze müssen auch Prozesse und kulturelle Aspekte berücksichtigt und angepasst werden. Eine Automatisierungsplattform ist oft eine logische Konsequenz

und dient gleichzeitig als Katalysator, der unterschiedliche Aspekte zu integrieren vermag.

Der Plattformansatz als Schlüssel zum Erfolg

Die Einführung einer Automatisierungsplattform in einem Unternehmen erfordert vor allem Veränderungen in den Arbeitsabläufen und eine Akzeptanz von Automatisierung als integralen Bestandteil des Entwicklungsprozesses. Dies kann Bedenken und Widerstand innerhalb der Organisation auslösen, und ist gleichzeitig die Chance, Barrieren zwischen traditionell isolierten Entwicklungs-, und operationellen IT-Teams abzubauen sowie etablierte Strukturen und Prozesse in Frage zu stellen und zu verbessern. Eine Schulung der beteiligten Teams sowie die Förderung einer Kultur der Zusammenarbeit und des Wissensaustauschs zwischen den verschiedenen Teams sind Mittel, eine flexible Denkweise und eine klare Kommunikation zu etablieren.

Darüber hinaus erfordert die Integration von Sicherheitsmaßnahmen in den Entwicklungsprozess (DevSecOps) eine kulturelle Verschiebung hin zu einer Sicherheitsmentalität im Unternehmen. Sicherheit ist demnach keine separate Aufgabe mehr, sondern liegt in der Verantwortung eines jeden Teammitglieds.

Durch die Integration von Sicherheitsmaßnahmen in den Entwicklungsprozess können potenzielle Schwachstellen frühzeitig erkannt und behoben werden. Die Automatisierungsplattform ermöglicht es, Sicherheitsrichtlinien automatisch zu überprüfen, Schwachstellen-Scans durch-

zuführen und Compliance-Anforderungen zu erfüllen.

Organisationen sollten die Vorteile der Automatisierungsplattform in Kombination mit DevOps und Cloud native nutzen, um ihre Geschwindigkeit und Flexibilität zu steigern und gleichzeitig die Qualität und Sicherheit ihrer Anwendungen zu gewährleisten.

Der ganzheitliche Beratungsansatz, der Technologie und Prozesse sowie Menschen und Zusammenarbeit betrachtet, ist seit den letzten Jahren der größte Erfolgsfaktor bei den Kunden der PROFI AG.

Autoren:



Jens Kassert, Subject Matter Expert
Enterprise Open Source und
Peter-Christian Lange, Geschäftsfeldleiter
Agile Methoden & Digitalisierung bei der
PROFI Engineering Systems AG

www.profi-ag.de